

## Nächster Beratungssprechtag für Unternehmen zu Fördermitteln

**Termin: Mi., 29. November, 09.00 - 15.00 Uhr**  
**Ort: In Präsenz oder online, kostenfrei**  
**Anmeldeschluss: 22.11.2023**

Sowohl zur Gründung als auch für die Erweiterung und Festigung eines Unternehmens stehen zahlreiche öffentliche Finanzierungshilfen und Förderprogramme zur Verfügung. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht immer leicht.

Daher lädt die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv in Kooperation mit der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) und dem Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) zum nächsten Beratungssprechtag im November ein. Ab sofort können sich interessierte Unternehmen dazu anmelden und sich zu ihren geplanten Projekten im Bereich einzelbetriebliche

Investitionsförderung, Digitalisierung, Klimaschutz und Energie zu aktuellen Fördermitteln kostenfrei beraten lassen. In einem ca. 45-minütigen vertraulichem Einzelgespräch können Fragen rund um Förderprogramme, Finanzierungswege und die erforderlichen Antragsunterlagen geklärt werden. Das Beratungsangebot kann entweder online oder in Präsenz beim Landkreis Uelzen in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr wahrgenommen werden.

Eine Anmeldung zur Beratung ist vorab erforderlich unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/148>  
Sie haben Fragen oder möchten sich zur Beratung anmelden? Dann wenden Sie sich gerne an Heidi Narberhaus, Tel. 0581 82 3112 oder [h.narberhaus@landkreis-uelzen.de](mailto:h.narberhaus@landkreis-uelzen.de)

## Nächster FachkräfteTalk: „Social Recruiting – Welche Kanäle zählen wirklich?“

**Termin: Di., 7. November, 16.30 - 18.00 Uhr**  
**Ort: Kreishaus Landkreis Uelzen**

Das Thema Fachkräftemangel ist allgegenwärtig und dominiert die Schlagzeilen diverser Publikationen. Im Laufe des Jahres haben wir im Rahmen des FachkräfteTalks bereits über das Finden, Binden und Entwickeln von Personal sowie die Integration ausländischer Fachkräfte gesprochen. Doch was sind nun eigentlich die wichtigsten Recruitingkanäle, um passendes Fachpersonal zu finden? Darum soll es in unserem nächsten Talk im November zum Thema „Social Recruiting“ gehen. Mit einem Impulsvortrag wird Susann Pleß, Spezialistin des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit

Lüneburg-Uelzen Impulse und Anregungen geben, was es für vielfältige, moderne Rekrutierungswege für Fachpersonal gibt und was es dabei zu beachten gilt. Wer also offen für neue Wege ist und wissen möchte, wie diesbezüglich die ersten Schritte erfolgen können, ist bei dieser kostenfreien Veranstaltung ebenso richtig, wie Unternehmen, die bereits kreative und innovative Rekrutierungswege anbieten und sich über Erfahrungen und Hürden austauschen möchten. Für Fragen steht Jessica Giese unter [j.giese@landkreis-uelzen.de](mailto:j.giese@landkreis-uelzen.de) oder 0581 82-3113 zur Verfügung. Melden Sie sich einfach an unter:

<https://veranstaltungen.landkreis-uelzen.de/156>

## ESF-Plus Bundesprogramm „INQA-Coaching“ – Programmstart

Ab sofort können sich kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) einen sogenannten INQA-Coaching-Scheck sichern, um im Rahmen eines Coachings passgenaue Lösungen für die Herausforderungen der digitalen Transformation sowie der Fachkräftesicherung und der Gestaltung einer mitarbeiterorientierten und zukunftsfähigen Unternehmenskultur zu entwickeln. Bei dem Programm handelt es sich um

das Nachfolgeprogramm des ESF-Programms unternehmensWert:Mensch (uWM) plus der EU-Förderperiode 2014-2020. Antragsberechtigt sind Unternehmen, Angehörige der Freien Berufe und gemeinnützige Unternehmen, die mind. zwei Jahre bestehen, weniger als 250 Beschäftigte haben und deren Jahresumsatz nicht mehr als 50 Mio. Euro beträgt. Zunächst erfolgt eine Erstberatung durch eine regionale

Seite 1 von 4

Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv  
Albrecht-Thaer-Straße 101, 29525 Uelzen  
Tel.: 0 800 – 83 25848

INQA-Beratungsstelle (IBS) zur Klärung der Fördervoraussetzungen und des konkreten betrieblichen Unterstützungsbedarfs. Danach das INQA-Coaching im Betrieb sowie ein Abschlussgespräch. Die Beratungskosten werden bis zu 80 % gefördert. Die Förderung

erfolgt nach dem Erstattungsprinzip, d. h. die Unternehmen gehen in Vorleistung und begleichen die Beratungskosten zunächst selbst. Weitere Infos:

<https://www.inqa.de/DE/angebote/inqa-coaching/uebersicht.html>

### **Förderung der Inanspruchnahme von Forschungsinfrastruktur – Innovationsgutschein**

Ziel der Förderung ist, gewerblichen Unternehmen Zugang zur Forschungsinfrastruktur zu ermöglichen, um die Entwicklung verbesserter oder neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen voranzutreiben. Antragsberechtigt sind kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit Sitz oder Betriebsstätte in Niedersachsen. Förderfähig sind Fremdleistungen und indirekte Kosten, die im Rahmen der Inanspruchnahme von Forschungs- und Entwicklungsinfrastruktur anfallen, die zum

Zweck der Entwicklung effizienter Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen dienen. Die Förderung erfolgt über einen Innovationsgutschein in Höhe von mind. 5.000 Euro und max. 30.000 Euro. Weitere Infos:

<https://www.nbank.de/F%c3%b6rderprogramme/Aktuelle-F%c3%b6rderprogramme/F%c3%b6rderung-der-Inanspruchnahme-von-Forschungsinfrastruktur-Innovationsgutscheine/index.html#aufeinenblick>

### **EU-geförderter Zertifikatslehrgang für Frauen "Sustainable Leadership for Women"**

In der heutigen Zeit bringt das Maß an Komplexität und herausfordernden Arbeitsbedingungen viele Erwerbstätige an ihre Grenzen – auch Führungskräfte. Die Anforderungen steigen zunehmend und in den unterschiedlichsten Bereichen. Führungskräfte müssen heute neben ihrem Alltagsgeschäft Lösungen für aktuelle Krisen finden und Ideen für die Zukunft des Unternehmens entwickeln. Immer mehr Aufgaben sollen und müssen gleichzeitig bewältigt werden. Umso wichtiger das eigene Handeln als Führungskraft zu reflektieren und zu überdenken. Nachhaltige Führung bedeutet langfristig Freiräume zu schaffen, u.a. in dem man die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern neu definiert und organisiert, Diversität fördert, Selbstorganisation stärkt und Synergien nutzt. Das neue EU-Frauenprojekt „**Sustainable Leadership for Women**“ der BUPNET GmbH widmet sich diesen neuen Fragen und Herausforderungen und wird unterstützt von feffa e.V. – Koordinierungsstelle für Frau & Wirtschaft,

dem Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. und der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Im Rahmen des Projektes werden weibliche Fach- und Führungskräfte in einem gleichnamigen IHK Zertifikatslehrgang qualifiziert. Der Lehrgang thematisiert u.a. fünf zentralen Aspekte von nachhaltiger Führung (Personal Leadership, Human Leadership, Environmental Leadership, Organisational Leadership und Future Leadership) und zeigt neue Methoden und Instrumente auf, die Führungskräfte bei ihren Aufgaben unterstützen und entlasten. Ziel ist es ein neues Verständnis von nachhaltiger Führung zu vermitteln sowie das eigene Führungsverständnis neu einzuordnen und anzupassen. Insbesondere die Realisierung und Umsetzung von neuen Perspektiven und Ideen in die Praxis steht im Fokus dieser Maßnahme. Die Maßnahme schließt mit einem gewichteten Zertifikat der IHK Lüneburg-Wolfsburg (IHK Zertifikat) ab.

Weitere Infos: <https://bupnet.de/esf-projekt-sustainable-leadership-for-women/>

### Meisterprämie im Handwerk wird fortgeführt

Die Meisterprämie im Handwerk wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. In den Jahren 2024 bis 2026 stehen dafür Landesmittel in Höhe von zehn Millionen Euro pro Jahr bereit. Die Prämie kann voraussichtlich ab Ende Februar 2024 bei der NBank beantragt werden. Mit der „Meisterprämie im Handwerk“ können Handwerksmeisterinnen und -meister nach dem Bestehen ihrer Prüfung auch in den kommenden Jahren eine Prämie in Höhe von 4.000 Euro

erhalten. Die neue Richtlinie richtet sich an alle Handwerksmeisterinnen und -meister, die ihre Prüfung erfolgreich seit dem 1. Juli 2023 abgeschlossen haben. Sie stellt eine finanzielle Anerkennung für die bestandene Meisterprüfung im Handwerk dar. Entscheidend ist das Datum des Meisterprüfungszeugnisses. Weitere Infos: <https://www.nbank.de/Service/Aktuelles/Erfolgreiche-Meisterpr%C3%A4mie-im-Handwerk-wird-auch-nach-2023-fortgef%C3%BCht.html>

### ESF+ - Soziale Innovation: 3. Aufruf

Die NBank hat auf ihrer Website den dritten Aufruf zur Abgabe von Projektideen im Rahmen des ESF+-Landesprogramms „Soziale Innovation“ veröffentlicht. Stichtag für die Abgabe von Projektideen ist der **16. Februar 2024**. Zu beachten ist, dass für den aktuellen Aufruf erstmals ein Sonderschwerpunkt festgelegt wurde: **Kollaborative Ansätze zur Qualitätssteigerung im Gesundheits- und Sozialbereich**. Ziel ist demnach die Erarbeitung von innovativen Konzepten und Modellen zur Optimierung bestehender Strukturen und Bedingungen im Gesundheits- und Sozialbereich und damit eng verbundenen Bereichen sowie zur Verbesserung der Fachkräftesituation in beiden Branchen. Sie planen ein innovatives, übertragbares Projekt, das durch neue und

verbesserte Ansätze soziale Herausforderungen löst sowie lokale und regionale Bedarfe deckt? Sie haben ein überzeugendes Handlungskonzept, wie Unternehmen und Arbeitskräfte besser an die gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen angepasst werden können oder wie sich der Zugang zu hochwertigen Gesundheits- und Sozialdienstleistungen sichern und verbessern lässt? Am **7. November** sind alle interessierten Einrichtungen zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Weitere Infos: <https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramm/e/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Projekte-f%C3%BCr-Soziale-Innovation.html#aufeinenblick>

### Auftakt der Inforeihe zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz

**Termin: Do., 16. November, 15.00 - 16.30 Uhr**  
**Ort: Online-Veranstaltung via Zoom**  
Chancen durch Fachkräfteeinwanderung - gesetzliche Regeln kurz erklärt: Wie Sie ausländische Beschäftigte für Ihr Unternehmen gewinnen können, erfahren Sie bei einer kostenfreien Online-Veranstaltung der IHK Lüneburg-Wolfsburg. Experten und Vertreter regionaler Arbeitsagenturen geben einen Überblick über mögliche Wege und Herausforderungen – und über die Regeln des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes (FEG). Mit der Novelle will die Bundesregierung Hürden abbauen und neue Wege für die Einwanderung

von Fachkräften aus Drittstaaten schaffen. Ausländische Fachkräfte sollen schneller und unbürokratischer in Deutschland arbeiten können. Die Änderungen treten ab November 2023 schrittweise in Kraft. Dieser Termin ist Teil einer Veranstaltungsreihe. Weitere Termine sind im Februar, März und Mai 2024 geplant. Sie erwarten Informationen rund um die Gewinnung ausländischer Auszubildender, rund um das Anerkennungsverfahren sowie das Verfahren für Anpassungs- und Teilqualifikationen. Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.ihklw.de/b/?p=FEGAuftakt2023&host=www.ihklw.de>

### **IHK-Nachfolge-Abend – Kostenfreies Informationsangebot**

**Termin: Di., 7. November, 17.00 - 20.00 Uhr**  
**Ort: IHK Lüneburg-Wolfsburg, Volgershall 1, 21339 Lünebur**

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg bietet ein neues Format in Präsenz, den Nachfolge-Abend. Hier erfahren Unternehmen wie sie ihren Staffstab übergeben oder erfolgreich übernehmen können. Welche Schritte sind dafür notwendig, und welche Herausforderungen können auftreten? Dieser Abend richtet sich an Übergeber,

Übernehmer, externe Käufer (MBI-Kandidaten), Unternehmerfamilien sowie an strategische Investoren. Vier Referenten und Referentinnen widmen sich dem Thema Nachfolge in jeweils 20-minütigen Impulsvorträgen aus verschiedenen Perspektiven Die Anmeldung zur kostenfreien Veranstaltung ist bis zum 06.11.2023 möglich unter:

<https://www.ihklw.de/b/?p=nachfolgeabendnov2023&host=www.ihklw.de>

### **Netzwerkabend der jungen Wirtschaft „Jung und Hungrig“**

**Termin: Fr., 24. November, 19.00 - 23.00 Uhr**  
**Ort: KLIPPO in der LEUPHANA-Universität Lüneburg**

Nach 2022 laden die Wirtschaftsunioren der Lüneburg Elbe-Heide-Region zum zweiten Mal rund 100 junge Unternehmerinnen und Unternehmer und Führungskräfte zu einem inspirierenden Netzwerk-Abend mit der jungen Wirtschaft aus der Region ein. Unter dem Motto "Jung und Hungrig" werden Unternehmen, Führungskräfte, Ansprechpartner aus Politik,

Verwaltung und den regionalen Wirtschaftsförderungen zum Netzwerken, Impulse geben und Ideen austauschen zusammengebracht. Das Netzwerk-Event bietet neben entspannter Atmosphäre auf Augenhöhe mit anderen jungen Unternehmerinnen und Unternehmern, gutes Essen und Trinken natürlich auch eine inspirierenden Keynote.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://www.wj-lueneburg.de/jungundhungrig2023/>

### **Exista: Existenzgründung im Nebenerwerb**

**Termin: Do., 2. November, 18.00 - 20.00 Uhr**  
**Ort: Online-Veranstaltung**

Exista – Beratung für Existenzgründerinnen informiert über die Möglichkeit, sich im Nebenerwerb selbstständig zu machen. Dies ist eine sinnvolle und mit wenig Risiko behaftete Herangehensweise, um den Markt für die eigene Geschäftsidee zu überprüfen. Ebenso bietet diese Art der Gründung flexible Gestaltungsmög-

lichkeiten, zum Beispiel für eine gute Vereinbarkeit mit der Familie oder einem anderen Job. Interessierte Frauen erhalten grundlegende Informationen zu den Voraussetzungen und Rahmenbedingungen einer Existenzgründung im Nebenerwerb - was muss beachtet werden und welche gesetzlichen Regelungen liegen vor. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder [exista@feffa.de](mailto:exista@feffa.de) versendet.

### **Exista: Gründerinnen-Frühstück**

**Termin: Di., 7. November, 08.30 - 10.00 Uhr**  
**Ort: Online-Veranstaltung via Zoom**

Zusammen geht es besser als allein. Bei Kaffee und Croissant haben Existenzgründerinnen die Möglichkeit sich darüber auszutauschen, was ihnen schwer fällt, wie sie Probleme lösen können oder was besonders gut funktioniert. Vernetzung, Kooperation und gegenseitige

Unterstützung sind bei der Veranstaltung von Exista – Beratung für Existenzgründerinnen ausdrücklich erwünscht. Der Link zur Teilnahme wird nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder 04131 769301 oder [exista@feffa.de](mailto:exista@feffa.de) versendet.